

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 28

Ruth 1-4

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Rt 1-4](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Fasse die Geschichte von Ruth zusammen, und zwar unter Zugrundelegung der Überschrift "Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden" ([Mt 6,33](#)).
3. **UNTERLAGEN:** Teil 28 aufmerksam durchlesen
Wiederhole die Hauptpunkte des bisherigen Studiums von Richter ([Teile 25-27](#)). Eine Frage im Test basiert auf dieser Wiederholung.

Bereits im ersten Vers des Buches wird berichtet, dass die Ereignisse während der Zeit der Richter stattfanden. Das Buch ist von vier Gesichtspunkten her wichtig:

1. ein Bild der Treue inmitten von Untreue
2. ein Beweis dafür, dass auch Heiden im AT gerettet werden konnten (Ruth war eine Moabiterin)
3. eine Offenbarung des Prinzips der Schwagerpflicht-Ehe
4. ein wichtiges Glied im Stammbaum des Herrn Jesus

Karte 62 - Die Unterteilung von Ruth

1	2	3	4
RUTH ENTSCHEIDET	RUTH DIENT	RUTH RUHT	RUTH WIRD BELOHNT
Ruth kommt nach Bethlehem	Ruth begegnet Boas	Ruths Bitte an Boas	die Hochzeit von Ruth und Boas

EINLEITUNG VON RUTH

HAUPTGEDANKE: TREUE INMITTEN VON UNTREUE

- 1) RUTH ENTSCHEIDET 1
- 2) RUTH DIENT 2
- 3) RUTH RUHT 3
- 4) RUTH WIRD BELOHNT 4

1) RUTH ENTSCHEIDET: 1

Elimelech und seine Familie verließen Bethlehem-Juda während einer Hungersnot und gingen nach Moab. Wahrscheinlich war dieser Aufenthalt nur als vorübergehend geplant, doch sollten er und seine zwei Söhne die Heimat nie wieder sehen.

Nach dem Tod ihres Mannes und ihrer beiden Söhne entschied sich Naomi wieder nach Israel zurückzukehren. Sie ermutigte jedoch ihre beiden moabitischen Schwiegertöchter in Moab zu bleiben. Wenn die zwei Frauen nach Israel mitgingen, hätten sie, zumindest vom Gesetz her, keine Hoffnung jüdische Ehemänner zu bekommen. Das Gesetz verbot ausdrücklich Mischehen.

"Orpa küsste ihre Schwiegermutter" (1,14) und blieb in Moab. "Ruth aber hing ihr an." (1,14). Ruth sah nämlich nicht

nur das Problem der Ehe, sondern sie sah vielmehr die wichtige geistliche Wahrheit dahinter. Durch ihre Ehe mit dem Sohn von Elimelech hatte sie den Gott Israels, Jahwe, kennengelernt. Als sie jetzt mit der Wahl konfrontiert wurde - Ehe oder Jahwe - entschied sie sich für den Herrn und ging mit Naomi nach Bethlehem.

2) RUTH DIENT: 2

In diesem Kapitel wird Boas als der göttliche Gutsbesitzer bezeichnet, der viel von seinem Herrn sprach (V.4). Er war auch diesbezüglich dem Herrn gehorsam, dass er gemäß dem Gesetz die Armen nach der Ernte auflesen ließ (siehe [3Mo 19,9-10](#)). Ruth wird als beispielhafte Dienerin gezeigt, welche unermüdlich arbeitet. Sie brachte ein Epha Gerste (V. 17) mit nach Hause. Diese Menge bedeutet, dass sie schwer gearbeitet hat.

3) RUTH RUHT: 3

Auf Anraten von Naomi ging Ruth zu Boas, während er auf seiner Tenne arbeitete. Sie deckte seine Füße auf; dies war eine symbolische Geste, wodurch sie ihre Bereitschaft seine Ehefrau zu werden, ankündigte. Boas verstand völlig ihre sittlichen Absichten. Bevor er sie aber in der Schwagerpflicht-Ehe heiraten konnte, musste er noch mit einem nicht näher definierten Verwandten verhandeln, der laut Gesetz den ersten Anspruch hatte.

4) RUTH WIRD BELOHNT: 4

Boas konfrontierte diesen nahen Verwandten mit der Lage, und obwohl dieser gern den Besitz gehabt hätte, war er nicht bereit, Ruth zu heiraten. Sein Verzicht wurde vertraglich festgelegt und nun war Boas frei und konnte Ruth heiraten. Ruth bekam einen Sohn, Obed, welcher der Großvater von König David war.

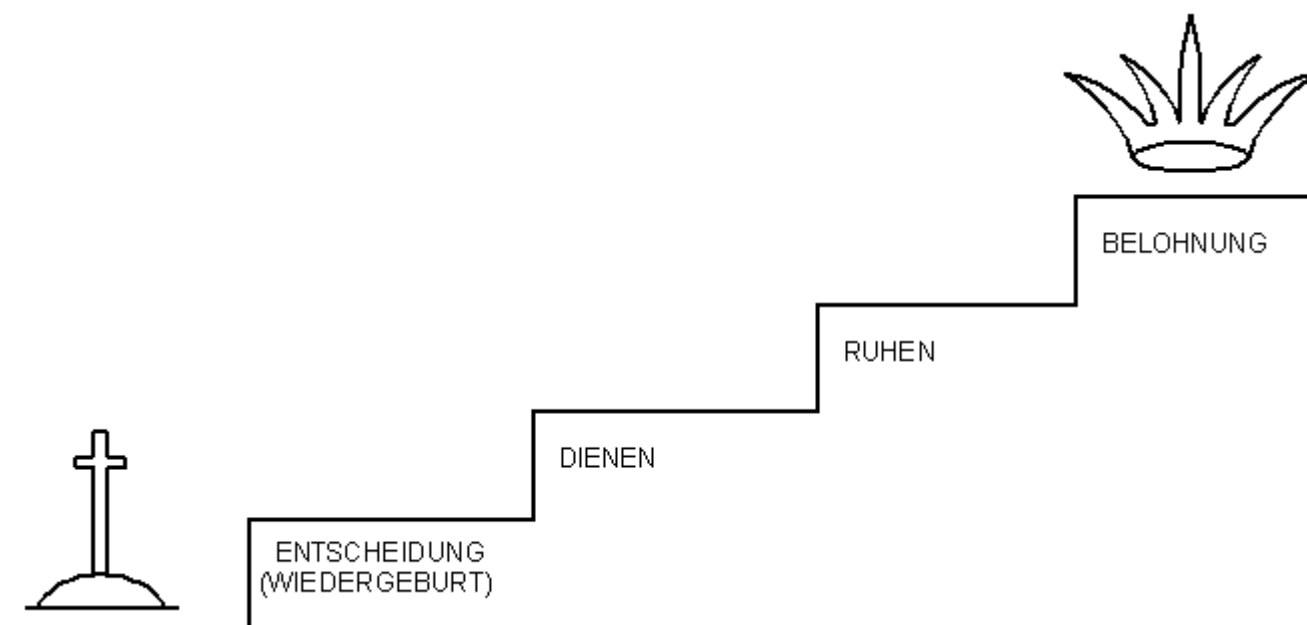
ZUSAMMENFASSUNG

In [Mt 6,33](#) steht "trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, und dies wird euch hinzugefügt werden".

In Kap. 2 war Ruth wirklich bereit, nach dem Reiche Gottes zu trachten und auf alle ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zu verzichten. Kap. 4 zeigt die Erfüllung von [Mt 6,33](#); da Ruth bereit war nach dem Reiche Gottes zu trachten, schenkte ihr Gott alles, wonach sich ihr Herz sehnte.

Die vier Kapitel in Ruth können auch als Typus für vier Stufen im christlichen Leben angesehen werden. Es beginnt mit der Entscheidung, dem Herrn nachzufolgen und endet bei der Belohnung am Tage des Preisgerichtes.

Karte 63 - Die vier Stufen in Ruth



[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]